

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 16 (2001)
Heft: 5

Artikel: Les associations internationales spécialisées : LIBER - die mit dem glücklichen Akronym : eine unverfrorene Kurz-Werbung
Autor: Niederer, Ueli
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LES ASSOCIATIONS INTERNATIONALES SPÉCIALISÉES**LIBER – DIE MIT DEM GLÜCKLICHEN AKRONYM:
EINE UNVERFRORENE KURZ-WERBUNG**

von Ueli Niederer

Kennen Sie eine Bibliotheksvereinigung mit einem besseren oder gar schöneren Akronym? Denn ja, LIBER ist ein Akronym und kann aufgelöst werden: Ligue des bibliothèques européennes de recherche, und es steht für die gesamteuropäische Vereinigung von wissenschaftlichen Allgemein- und Spezial-Bibliotheken. Gegründet worden ist sie 1971 in der Schweiz, der Westschweiz genauer (deshalb erstaunt auch das gute Akronym nicht – achten Sie mal darauf, mit welcher sorgfältiger List in der Romandie sprechende, eingängige Kürzelnamen erfunden werden!). Nach dreissig Jahren hat LIBER Mitglieder in allen europäischen Staaten, keine wichtige Bibliothek fehlt.

Kennen Sie irgendeine Tätigkeit in der typischen wissenschaftlichen Bibliothek, bei der nicht Vernetzung und internationale Kontakt eine Rolle spielen? Genau darum kümmert sich LIBER: mit europäischen Initiativen und Vernetzungen, z.B. zum Copyright, zu den Konsortien, zu Katalogisierung, metadata und zur Open Archive Initiative, zum Bibliotheksbau, zum wirksamen Lobbying auf europäischer Ebene ... Die Ver-

netzungen laufen dabei auf institutioneller Ebene ebenso wie auf der persönlichen – und gerade letztere sind bei länderübergreifenden Vorhaben einfach nicht zu unterschätzen: Alle technischen Hilfsmittel ersetzen sie nicht!

Kennen Sie erfolgreiche Weiterbildung auch für die höheren Kader in einer Bibliothek? Wo erfahren Sie etwas über die Themen, die immer so aktuell sind, dass niemand in der eigenen Umgebung mehr weiss als in dem oder jenem jüngst erschienenen Artikel nachzulesen ist, und man hat daraus zwar einige Namen behalten – aber die Personen dahinter bleiben fern. Die Themen meist auch. Das können die Veranstaltungen von LIBER nachhaltig ändern: die Jahreskonferenzen des Gesamtvereins oder die Seminare der Expert Committees (drei gibt es: die Groupe de Cartothécaires, die Library Architecture Group und die Gruppe für die Handschriften und Alte Drucke). Die Annual Conference etwa findet dieses Jahr an der British Library in London statt, vom 3. bis 7. Juli; das Oberthema lautet: «New Alliances, New Services», die Spanne der Vorträge und Workshops

reicht von «Transatlantic Cooperation» über «Evaluating New Services» bis zu «Archiving Scholarly Information». Prüfen Sie das Programm auf der Homepage – die Anmeldefrist läuft!

Und vor allem: Kennen Sie die Informationsquellen?

- Die Homepage von LIBER: <http://www.kb.dk/guests/int/liber/>. Von der «mission» zu den Statuten bis zu allen Mitgliedern. Vom Aufbau von LIBER. Und selbstverständlich mit genauen Programmen der Jahresversammlung und der speziellen Konferenzen.
- Die Zeitschrift LIBER Quarterly.
- Und bei uns die folgenden Personen: Robert Barth, StUB Bern, Division of Library Management and Administration chairman und Vorstandsmitglied von 1994 bis 1999, Ueli Niederer, ZHB Luzern, dasselbe seit 2000 und Mitglied der Library Architecture Group seit 1995.

Lernen Sie LIBER kennen – ein Reichtum von Informationen, von Verbindungen, Kontakten, Vernetzungen und nicht zuletzt von guten Bekanntschaften eröffnet sich!

**ASSOCIATION EUROPÉENNE POUR L'INFORMATION
ET LES BIBLIOTHÈQUES DE SANTÉ (EAHIL)**

par Tamara Morcillo et Anna Schlosser

Dans le cadre de ce dossier consacré aux relations internationales entre bibliothèques et bibliothécaires, nous aimerions vous présenter l'EAHIL, association dont nous sommes plusieurs en Suisse à faire partie et qui, nous l'espérons, intéressera tous les professionnels qui travaillent dans des bibliothèques ou centres de documentation bio-médicaux.

Afin de vous donner une idée de cette association, nous allons tout d'abord vous décrire ses objectifs, puis vous présenter ses différentes réalisations.

Objectifs de EAHIL:

Tout d'abord, précisons que l'EAHIL est une association européenne non gouvernementale et sans but lucratif.

Ses principaux objectifs sont les suivants:

1. Réunir les bibliothécaires / documentalistes de la santé et agir comme un canal de communication entre eux
2. Promouvoir la formation, l'éducation, la mobilité des professionnels et améliorer tout type de coopération entre services de documentation

3. Encourager l'amélioration des compétences professionnelles et promouvoir la qualité ainsi que la standardisation
4. Chercher à identifier et définir les besoins des professionnels afin d'introduire toute nouveauté qui leur serait utile
5. Collaborer avec d'autres associations.

Réalisations de EAHIL

Homepage:

<http://www.eahil.org/>

Ce site est entièrement public: tout le monde peut accéder aux informations